

27. Dezember 2002

### Korkenknallen und Neujahrsgruß

#### Silvester in St. Pölten, Neujahrskonzert in Baden

Zum Jahresausklang am 31. Dezember bietet die Landeshauptstadt St. Pölten sowohl am Rathausplatz als auch in den Stadtsälen Musik und Action für jeden Geschmack und jedes Alter. Im beheizten Zelt am Rathausplatz startet ab 19 Uhr der Kindersilvester mit dem Kasperl, dem Zauberer Scanio und seiner Show Magic Faszination sowie „Senza Parole“, einer spritzigen Theater-Melange aus Slapstik und Perkussion.

Dem erwachsenen Freiluftpublikum wird neben Punsch, Glühwein und vielen Schmankerln ab 20 Uhr auf der Radio Niederösterreich-Bühne am Rathausplatz mit dem Jodler Franz, den Santiagos, Kapfer & Kapfer, Joannis Raymond und Chris Heart & Band eingeheizt, bis genau zum mitternächtlichen Jahreswechsel die Sektkorken knallen und das Leiner-Feuerwerk den St. Pöltner Nachthimmel erhellt.

In den Stadtsälen beginnt die Silvester-Fete um 20 Uhr mit der fünfköpfigen südniederösterreichischen Formation „Trug“, danach stürmt die Tiroler Rockformation „Shyne11“ die Bühne. Als absoluter Höhepunkt des Silvesterevents und Hauptact geben sich Attwenger die Ehre. Nach dem ultimativen Donauwalzer um Punkt Mitternacht sind die DJ's los und werden bis 5 Uhr morgens die Regler und Boxen zum Rauchen bringen. Nähere Informationen zum Silvester in St. Pölten im Internet unter [www.stadtsilvester.at](http://www.stadtsilvester.at).

In Baden wird das Neue Jahr traditionsgemäß am 1. Jänner mit Neujahrkonzerten um 16 und 20 Uhr im Stadttheater begrüßt. Das Tonkünstler Orchester Niederösterreich unter der Leitung von Marius Burkert und die Solisten Birgid Steinberger (Sopran), Sebastian Reinhaller (Tenor) und Martin Först (Violoncello) überbringen mit Melodien von Johann Strauß, Franz von Suppé und Franz Lehár den Neujahrsgruß, die Moderation hat Nadja Mader übernommen.

Restkarten im Kulturamt der Stadtgemeinde Baden unter der Telefonnummer 02252/ 868 00-230 oder 231.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)